

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

132 (16.5.1894) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132. Erstes Blatt.

Mittwoch den 16. Mai

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

## Gesellschaft der Karlsruher Aerzte. Kleinere Mittheilungen.

### Verein zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe in Karlsruhe.

Mittwoch den 16. l. Mts., Abends präzis 9 Uhr, findet im Saale III der Brauerei Schrempf eine Versammlung statt behufs Besprechung der Frage der Erbauung eines Stichkanals vom Rhein nach Karlsruhe. Hierzu sind alle hiesigen Einwohner, welche sich für diese Frage interessieren, freundlichst eingeladen.

### Der Ausschuss.

#### Fleischpreise für die Zeit vom 13. bis 31. Mai 1894

nach der Anmeldung der Metzgergenossenschaft:

Ochsenfleisch	1/2 Kilo	64-72 Pfennig,
Rindfleisch	1/2 "	68 "
Kalbsteck	1/2 "	68-72 "
Schweinefleisch	1/2 "	72 "
Lammfleisch	1/2 "	60-70 "

### Bauarbeiten-Vergebung.

3.2. Zur Erbauung eines katholischen Pfarrhauses bei der Liebfrauenkirche darüber sollen zur Ausführung in Verding gegeben werden:

	im Anschlag zu:
Grabarbeit	438 M. 79 P.
Maurerarbeit	12 778 " 80 "
Verputzarbeit	3 055 " 06 "
Steinhauerarbeit	5 227 " 20 "
Zimmerarbeit	3 675 " " "
Schreinerarbeit	2 178 " 13 "
Glaserarbeit	1 356 " " "
Schlosserarbeit	1 932 " 60 "
Parquetbodenlieferung	2 835 " " "
Blechenerarbeit	746 " " "
Tüncherarbeit	681 " " "
Lapezierarbeit (ohne Tapeten-	
lieferung)	444 " " "
Dachbederarbeit	1 660 " " "

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszubrückende Angebote, unter Anschlag von Zeugnissen über Befähigung, Reumund und Vermögen, sind schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen bis spätestens den 25. Mai 1894, Vormittags 10 Uhr, bei unterzeichnetem Erzbischöflich. Bauamte, Sofienstraße 35, postfrei einzureichen.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind ebendasselbst während der üblichen Büroarbeitsstunden zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 11. Mai 1894.

### Erzbischöfliches Bauamt.

Schroth, Dienstverwalter.

### Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 17. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag der Pfandleiterin Frau Häfner Wittwe die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 5286 bis Nr. 6735, als:

Herrens- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel, 1 Trompete, 1 Röhre, im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höchst einladet.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

### Wohnungen zu vermieten.

Am Altenstraße 71 (Aussicht auf den Kaiserplatz) ist eine sehr schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, großem Balkon und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

\*10.7. Bernhardstraße 17 sind der 2. und 3. Stod von 5 und 6 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stod oder Degenfeldstraße 13.

Durlacher Allee 26 ist im 4. Stod eine schöne Schwobnung von 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Friedenstraße 14 ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

2.1. Gartenstraße 86 ist eine schöne Bel-Etage mit Balkon, 6 Zimmern mit Parquetböden, Glasveranda, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Gartenstraße 57 ist auf 23. Juli eine abgeschlossene Wohnung von 4 schönen Zimmern mit großer Mansarde, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Krieger.

Grenzstraße 3 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

6.2. Hirschstraße 100 ist der 2. oder 3. Stod per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Kaiser-Allee 71 ist der 2. Stod von 6 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer und doppeltem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden. Näheres daselbst, parterre.

6.2. Kaiserstraße 14a sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten.

Kapellenstraße 58 ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stod.

Leffingstraße 3a ist im 4. Stod, Seitenbau, an ruhige Mieter eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stod.

Leffingstraße 39, zunächst der Kriegstraße, ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres Leffingstraße 41, parterre.

Luisenstraße 6 ist der 2. Stod mit 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 65 im Laden.

Luisenstraße 88 (am Kirchenplatz) ist im 3. Stod eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern

nebst Zugehör auf's Juli-Quartal zu vermieten. Näheres Werberplatz 89, parterre.

Scheffelstraße 70, nächst der Kriegstraße, sind Wohnungen von je 3 Zimmern und Alkov nebst Zugehör per 23. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

Schloßplatz 3 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Holzammer und 2 Kellern, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3, 3. Stod.

\* Schloßplatz 9 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Schönenstraße 63a ist eine Wohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Sofienstraße 72 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stod, bestehend in 4 großen Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stod daselbst.

\* Waldbornstraße 54 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Speisekammer, Küche und Keller auf's Juli-Quartal zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Werberplatz 45 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. s. w., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werberstraße 28 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten.

Westendstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, einem großen Mansardenzimmer, Badabstinent und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. — Gartenbenützung. Einzusehen täglich von 11-1 Uhr.

Wilhelmstraße 13 sind bessere Wohnungen mit Parquetböden zu vermieten:

im 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör,

im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör.

Wilhelmstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte, 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung zu vermieten.

Zähringerstraße 61 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stod.

6.2. Im westlichen Stadttheil ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Garten u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 100 im 3. Stod.

5.3. Auf das Juli-Quartal ist eine schöne Wohnung im 3. Stod von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ohne Vis-à-vis, zu vermieten: Klauereckstraße 22. Auskunft daselbst im 3. Stod des Hinterhauses.

\*2.2. In der Luisenstraße sind der 1. Stod von 3 Zimmern, Küche und Zugehör und der 2. Stod von 5 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten; ferner sind im 4. Stod 2 Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Schlossermeister Joos, Marienstraße 15.

5.3. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, ist auf 23. Mai oder früher zu vermieten. Näheres Werberstraße 53, parterre, rechts im Bad.

5.3. Auf 23. Juli ist eine schöne Mansardewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. c. an ruhige, solide Leute zu vermieten. Ebenso ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche, am liebsten an eine einzelne Person, zu vermieten: Klauereckstraße 22. Auskunft daselbst im 3. Stod des Hinterhauses.

Eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Bügelzimmer u. s. w., event. mit Stallung für 3-4 Pferde, ist in der Stefanienstraße auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15 im 2. Stod.

**Adlerstraße 41**, nächst dem Bahnhof, ist Mansarde find sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stod.

**Steinstraße 29 (Eidellplatz)** ist im 3. Stod eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden, Keller, 2 Treppenaufgängen per sofort zu vermieten. Näheres im Kontor.

**Zu vermieten auf 23. Juli:**  
Schützenstraße 2 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller;  
Sofienstraße 56 zwei Wohnungen (eine Mansarden) von je 2 Zimmern, Küche und Keller.

**Zunächst dem Hauptbahnhof** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53, parterre.

**Mansarden-Wohnung**, in der Nähe des Ludwigplatzes, von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an solide, ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 4.2.

**Wohnung von 2 Zimmern.**  
Zwei schöne, freundliche Zimmer sind an einen alleinstehenden ältern Herrn oder eine Dame per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 im Comptoir.

**Amalienstraße 77 (Kaiserplatz)** ist der 3. Stod, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern und reichlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. \*2.2.

**Laden zu vermieten.**  
Herrenstraße 15 ist ein mittelgroßer Laden mit Wohnung, Magazin oder kleiner Werkstatt auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstr. 25. 4.3.

**Laden**, mit einem Schaufenster, in bester Lage der Kaiserstraße, nahe dem Marktplatz, ist per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuche.**  
Auf 23. Oktober, wenn möglich etwas früher beziehbar, wird eine Wohnung von 8-10 Zimmern in zwei Stockwerken gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 3204 das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Auf 23. Juli eine Wohnung mit Stallung gesucht. Offerten unter Nr. 3201 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.3. Auf Oktober sucht eine kleine Familie eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Zugehör in der Nähe der Gartenstraße. Etwas Gartengemüß erwünscht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 3102 an das Kontor des Tagblattes.

\*3.1. Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern mit Glasabschluß wird von einem Herrn (Beamten) im westlichen Stadtteil auf 23. Juli l. J. zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3228 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.1. Von einer kleinen Familie wird auf 23. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör und Gasleitung gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man bei Alb. Glock & Cie., Kaiserstraße 89, im Laden abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**  
Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 60 im 2. Stod.

Amalienstraße 71, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.  
Sofienstraße 72 ist im 4. Stod ein schönes, unmöbliertes Zimmer an eine ältere Person sofort zu vermieten. Näheres im ersten Stod daselbst.

\*2.2. Möbliert oder unmöbliert sind 2 zweifelhafte Parterrezimmer sogleich oder später an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres Friedenstr. 20.  
Auf sogleich oder später sind 2 schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48 im untern Stod.

3.2. Zwei schöne, unmöblierte Zimmer event. mit Mansarde sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stod.

\* Bähringerstraße 53a, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möbliertes, großes, freundliches Zimmer, sofort oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, Vis-à-vis vom Fürstenberg'schen Garten, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7, parterre.

2.1. Bahnhofstraße 40 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\* Karlstraße 93 ist im 2. Stod ein freundliches, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten.

\* Kaiser Wilhelm-Passage 31 ist im 2. Stod ein schönes, freundliches, fein möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

3.1. Kronenstraße 2 sind zwei Mansardenkammern an eine Person zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stod.

\* Ein großes, schön möbliertes Schlafzimmer ist auf 1. Juni zu vermieten. Näheres zu erfragen Douglasstraße 8, zwei Treppen hoch rechts.

2.1. Bismarckstraße 71, in der Nähe des Kunstschulplatzes, sind 2 bis 3 fein möblierte Zimmer, parterre oder 1 Stiege hoch, zusammen oder einzeln sofort oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, großes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermieten: Karlstraße 43 im 2. Stod.

\* Ein möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen, soliden Arbeiter zu vermieten: Wielandstraße 24 im Hinterhaus, parterre.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort in ruhigem Hause, mit besonderm Eingang, an einen bessern Herrn zu vermieten: Adlerstraße 27, zwei Stiegen hoch.

**Friedrichsplatz 8**, in nächster Nähe der direction, ist ein hübsch möbliertes Zimmer um den billigen Preis von Mk. 15 monatlich zu vermieten. Näheres im Laden links.

**Waldstraße 56** sind 2 helle, größere Räume, zu Möbellsagern, Bureau oder Werkstätten für ruhige Geschäfte sich eignend, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod. \*10.4.

**Zwei schön möblierte Zimmer** mit besonderm Eingang, auf die Straße gehend, sind sofort mit Pension zu vermieten. Näheres Kronenstraße 41 im 1. Stod.

**Wohn- und Schlafzimmer**, gut möbliert, sind per sofort oder später zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41 im 2. Stod.

**Adlerstraße 42 im 3. Stod** sind möblierte Zimmer zu vermieten.

\* **Ein Zimmer** ist zu vermieten: Schützenstraße 56 im 2. Stod.

**Mansardenzimmer**, unmöbliert, auf die Straße gehend, ist an eine ruhige Person sofort zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 77 im 1. Stod.

**Pension-Anerbieten.**  
\*2.1. Amalienstraße 14, gegenüber dem Klapphorn, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten bei F. Miltner, 2 Stiegen hoch links.

**Werkstätte oder Magazin.**  
3.1. Kronenstraße 2 ist eine Werkstätte oder Magazin sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stod.

**Geschäfts-Räume**, im Centrum der Stadt gelegen, groß und hell, für eine größere Druckerei oder ähnlichen Betrieb sehr geeignet, für sofort oder später beziehbar zu vermieten. Dieselben können mit elektrischer Kraft und elektrischem Licht versehen werden. Näheres im Friedrichsbad.

**Stallung zu vermieten.**  
Kriegstraße 79 ist eine Stallung mit vier Ständen sammt Burschenzimmer und Wagenremise

sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

**Zimmer-Gesuch.**  
\* Gesucht wird von einem Arbeiter ein einfach möbliertes, helles Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**  
ein Kneiplokal, geräumig und mit Vorzimmer für Garderobe, womöglich im Innern der Stadt. Offerten unter Nr. 3211 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.2.

**Commis,**  
ein junger, mit guter Handschrift und einigen Kenntnissen der franz. Sprache findet sofort dauernde Stelle. Offerten mit Zeugnisse-Copien, Angabe des Alters, Militärverhältnisse u. Gehaltsansprüche befördert unter Nr. 3209 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Offene Stellen**  
befehrt kostenfrei der kaufmännische Verein „Merkur“ Karlsruhe (Sekretariat: Kaiserstr. 58). Einschreibgebühr u. Vortovorlage für stellensuchende Nichtmitglieder Mk. 3.— für 3 Monate.

**Stellen-Anträge.**  
3.2. Eine chirurgisch-gynäkologische Privat-Klinik in süddeutscher Großstadt sucht für 15. Juni bezw. 1. Juli noch einige ausgebildete **Pfleggerinnen** oder auch junge Mädchen aus guten Familien, welche die Krankenpflege erlernen wollen. Gest. Offerten sub B. T. 473 an Haassenstein & Vogler, A. G., Frankfurt a. M.

**Köchin-Gesuch.**  
3.2. Für ein Herrschaftsbaus in Stuttgart wird gegen hohen Lohn eine perfekte Köchin gesucht. Nur solche mit besten Zeugnissen werden berücksichtigt. Meldungen Eilingerstraße 25, parterre, Morgens bis 10 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr.

**Buchbinder-Lehrling** findet Aufnahme bei **B. Albert Tensi**, Markgrafenstraße 33.

**Tapezierlehrling-Gesuch.**  
Ein Junge aus achtbarer Familie kann bei sofortiger Bezahlung eintreten bei Zeißler, Leopoldstraße 15.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\*3.3. Eine unabhängige, zuverlässige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, besonders im Reinigen und Aufreiben der Parquetböden; dieselbe würde auch, da sie der bürgerlichen Küche vorstehen kann, sich zur Aushilfe bereit finden. Zu erfragen Schützenstraße 84, parterre.

\* Eine alleinstehende Frau sucht Monatsstelle oder auch andere Arbeit. Näheres Grenzstraße 2a. Ebenfalls selbst kann auch ein Mädchen eine Wohnung finden.

**Fabrik-Anwesen mit Wasserkraft.**  
4.3. Das unmittelbar am Bahnhof Ettingen und nächst Karlsruhe an der Alb gelegene, sehr schöne Fabrik-Anwesen mit konstanter Wasserkraft, neuem Wasserrad und Wasserbau, großem 21/2stöckigem Fabrikgebäude mit neu-erbautem, steinernem Dampfplamin, Lagerhaus, zweistöckigem, schönem Wohnhaus mit Obst- und Biergarten, Stallungen und Remisen, für jeden Betrieb geeignet, ist unter den günstigsten Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. In dem Anwesen wurde in letzter Zeit eine Kunstbühnenfabrik betrieben, wozu die nöthige maschinelle Einrichtung noch vorhanden ist. Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer

**Joseph Haug, Karlsruhe,**  
Gartenstraße 34.

**Verloren.**

\*Pflingstmontag Abend wurde im Kaisergarten eine silberne Remontoir-Glocken-Uhr verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, dieselbe Körnerstraße 18 gegen Belohnung abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

22. Ein vierstöckiges Haus, 3 Zimmer im Stockwerk, mit kleinem Gärtchen, zunächst dem Sallenwäldchen, ist zum Preise von 28000 Mk. unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten von Kaufliebhabern unter Nr. 3216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

64. Ca. 300 n. u. alte Violinen, Violen und Celli (Special: acht ital. u. selbstgef., hochf. Konzertsinstr.) empf. zu f. bill. Pr.: **August Herrmann, Frankfurt a. M.,** neue Mainzerstr. 77. Ansfichtes. franco. Gr. Kunstreparaturwerkstätte.

**Patent-Bett-Sopha,**

D. R. Unicum Patent.

Unübertroffen, sehr praktisch u. elegant, m. e. Griff e. Bett.

**Bert. Karl Kraut Sohn,** Herrenstraße 25.

**Bettladen und Tisch.**

22. Zwei sehr gut erhaltene, massive Bettladen sowie ein massiver, runder Tisch sind wegen Raummangel einzeln oder zusammen sehr billig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 21 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Blüschgarnituren**

und

**Sammettaschendivans**

in größter Auswahl und billigsten hiesigen Preisen nur Herrenstraße 25 im Laden.



**Briefmarken-Handlung,** Schätzungs- und Untersuchungsstellen, Marienstrasse 28, 3. Stock. Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen. **Commissions-Verkauf.**

**Gebrauchtes Porzellan,**

alle Sorten, ist zu verkaufen.

22. **Wilhelm Hensel,** 3. Frankeneck.

**Die norddeutsche Mänge,**

welche bisher Douglasstraße 34 zum Gebrauch aufgestellt war, befindet sich jetzt: Sofienstraße 5 im Hof, parterre. 22.

**Kinderwägelchen,**

zwei gut erhaltene, feinster Art, sind preiswerth abzugeben: Markgrafenstraße 46.

**Wegen Wegzug**

ist ein noch ganz neues Schlaf-Sopha billig zu verkaufen: Kaiserstraße 205, zwei Treppen hoch.

**Zum An- und Verkauf**

von Liegenschaften jeder Art sowie zur Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern empfiehlt sich bestens das seit 25 Jahren bestehende Commissions- und Liegenschafts-Bureau von

**W. Gutekunst,**

42.30.

Waldstraße 52.

**Ankauf.**

**Wer** getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16/18.

**Zu kaufen sucht**

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Borten, Gold und Silber etc., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahlt die höchsten Preise: **J. Plachzinski,** Durlacherstraße 101.

**Ankauf.**

Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern, **Ankauf** von Uniformen, Betten und Möbeln, **Ankauf** von Schuhen u. Stiefeln etc. etc. und zahle hierfür die höchsten Preise. **J. Levy,** Markgrafenstraße 23.

6.3. **Dr. Miltenberger,** in Amerika approbierter Zahnarzt, **Kaiserstraße 183, 3. Stock.** Sprechstunden von 9-5 Uhr.



**Champagner-Weine**

von

**C. H. Mumm & Cie.,** Reims,

**Schaumweine**

von

**Mathes Müller, Eltville a. Rh.,** beste deutsche Marke, empfiehlt zu Originalpreisen

**G. Hartung,**

**Generalagent,**

Blumenstraße 5, parterre.

Gegen Diarrhöe und Störungen in der Verdauung empfehle den von der landwirthschaftlichen Kreisversuchs-Anstalt Speyer untersuchten

**Heidelbeerwein**

per Flasche 85 Pfg.

**Gust. Bender,**

vormalis Carl Malzacher, 5 Lammstraße 5.

**Chocoladewaaren Sarotti, Moccabrodchen, Noisettes, Sarottrollen, Pralinés, Napolitains**

zu haben bei

**S. Blum,**

11.3.

**Adlerstraße 15.**

**Himbeer- und Citronensaft**

empfehle in hochfeiner Qualität in Flaschen und ausgefüllt

12.3. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Die besten

**Friedrichsdorfer Zwieback**

von Henry Pauly

(Meinverkauf für Karlsruhe)

bei **C. Cartharius,**

Telephon Nr. 85.

Douglasstraße 8.

**Frischen Elb-Caviar**

empfehle

**Gustav Bender,**

vormalis Carl Malzacher, 5 Lammstraße 5.

**Kaffee-Kaffee,**

gelbe, grüne und gebrannte Sorten in anerkannt feinen Qualitäten und größter Auswahl im Spezialgeschäft

**Friedr. Maisch Sohn,**

**Ritterstraße 10/12,**

gegenüber dem Museum.

In meinem Ladenlokale sind ständig ca. 20 Zentner grüne und gelbe Sorten zur Auswahl aufgestellt.

Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet. 14.4.

„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago“.

**Peiffer & Diller's**



**Kaffee-Essenz**

in Dosen.

Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz. Überall vorrätig. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Vorzüge: Bedeutende Kaffeeersparnis, Hochste Ausbeute, höchste Ausbeute.

kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe. Goldene Medaillen

6.4.

Neue

**Sommer-Malta-Kartoffeln**

sowie

**Matjes-Säringe**

empfehle

4.2.

**F. X. Rathgeb,**

vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant.

**Flaschenbiere**

mit Patentverschluss:

Seldenecksches Versandtbier, dunkel, hell, Pilsener, Simer'sches Exportbier, Münchshofbrauerei Kulmbach (Bayern), dunkles Exportbier in 1/4 u. 1/2 Flaschen empfiehlt

**Friedr. Maisch Sohn,**

14.4.

**Ritterstraße 10/12.**

Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Schöne ägyptische

**Zwiebeln**

per Pfd. 12 Pfg., bei 3 Pfd. 10 Pfg., Lieferung in Säcken frei in's Haus empfiehlt

**J. Müsle,**

6.2.

Amalienstraße 37.

Das feinste

**Olivenöl**

von neuer Ernte in 1/4 und 1/2 Flaschen und offen empfiehlt **C. Cartharius,** Telephon 85. Douglasstraße 8.

### Die Vorzüge

des ächten Prof. Just. von Liebig'schen Backpulvers sind: bedeutende Triebkraft, leichte Verbaulichkeit und vorzüglicher Geschmack des damit bereiteten Backwerks, in welchen Eigenschaften es alle ähnlichen Fabrikate übertrifft. Nur acht, wenn auf jedem Packet „Liebig's Manufaktur, Hannover“ steht. Zu haben in allen besseren Drogerien, Colonial- u. Delicatessen-Geschäften. 5.2.

### Cigarren.

Die noch vorhandenen Vorräthe in der Preislage von Mk. 32.— bis Mk. 120.— werden pro 100 zu **Selbstkostenpreisen** abgegeben. Günstigste Gelegenheit, zu billigem Preise eine gute Cigarre zu erwerben.

**Ludw. Ziegler,**  
Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

### Hamburger Havanna-Ausschuss- Cigarren,

unfortirt und ungepreßt, tabellos im Brand und Aroma, ausgezeichnete **10 Pfennig Cigarre,** 5.2.

per Stück nur 6 Pfennig.  
**A. Fritsch,** Adlerstr. 44.

### Haarfärbemittel

unter Garantie.  
**H. Bieler's Parfümerie,**  
Kaiserstraße 223.

### Schiffstheer und I<sup>a</sup> Carbolinum,

ausgezeichnetes Schutzmittel gegen Fäulnis und Schwammbildung, zum Anstrich für Holz und Mauerwerk, nebst geeigneten Pinseln hierzu, empfiehlt 10.7.

**Otto Mayer, Droguerie,**  
Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße.

### Motten!

— Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

**Motten-Vertilgungs-Essenz,**  
erfunden und fabricirt von

**J. Wickersheimer,**  
Präparator der Königl. Universität Berlin,  
behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphthalin und Campher die Wohnung verleidet.

**Alleinverkauf:** grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei

**H. Delpy, Parfümeriehandlung,**  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

### Touristen- und Radfahrer-Hemden, Gürtel

für Herren, Damen, Kinder in grosser Auswahl zu billigen Preisen.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

### Reiseartikel.

Herren-, Damen- und Handkoffer, sämtliche feine Lederwaren in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**F. Guthörle,**  
Kreuzstraße 26. Kreuzstraße 26.  
NB. Reparaturen werden billigt ausgeführt. 10.3.

### Leopold Distelhorst,

Hof-Möbelfabrikant,  
Karlsruhe i. B., Waldstraße 32.  
**Abtheilung I**

Größtes Möbellager moderner Einrichtungen in vier Etagen von den billigsten bis zum Feinsten unter unbegrenzter Garantie u. Zusicherung reellster Bedienung. Zeichnungen und Preisberechnungen unentgeltlich. 52.12.

**Abtheilung II**  
Antiquités aus einem Museum erworben, alle Zweige umfassende Gegenstände, zu deren Beschaffung alle Interessenten höflichst einladen, loyalste Bedienung und billigste Preise zusichernd. 52.12.

### Reparaturen

an Uhren jeder Art werden unter Garantie schnell und auf's sorgfältigste ausgeführt.

**Otto Blochmann,**  
Uhrmacher,  
Kaiserstr. 66, gegenüb. d. kl. Kirche.

### Für Hausfrauen. Günther & Noltemeyer

zur Lust bei Sameln,  
Fabrik zur Umarbeitung alter Wollsaaken, liefern waschechte Kleiderstoffe, schwarze Cachemires, Flanelle, Buckskins, Portièren, vorzügliche Teppiche und Läufer, Schlafdecken etc.  
Die neuesten Muster sind eingetroffen. Annahme von Aufträgen und Musterlager bei

**E. Dellenbach,**  
Augustastrasse 1, 1 Treppe hoch.

### Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,  
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Gaderichtungen, Saubermacherei, Reparaturen unter Garantie billigst.



### In großartiger Auswahl

empfehlend zu Fabrikpreisen:  
**Kinderwagen,  
Sitzwagen und  
Sportwagen.**

Reparaturen sowie Renovierung von Kinderwagen mit Preisvereinbarung gut und billig.

### A. Jörg,

Kaiserstraße 223,  
im Hause des Herrn Hofphotographen S u d.

### Billige Möbeltransportgelegenheiten:

per Mai von Karlsruhe nach  
Hannover, Hamburg, Berlin, Bremen, Dresden, Karlsruhe, Erfurt, Frankfurt, Juni, Berlin

Nähere Auskunft erteilt  
**Heinrich Windecker's Möbeltransport-,  
Verpackungs- und Aufbewahrungsgeschäft,  
Karlsruhe, Akademiestraße 16. 3.2.**

### Rappenauer Badesalz,

sowie Stassfurter, Kreuznacher, Rehmer und ächtes Meersalz bei

### Gebrüder Jost Nachfolger,

2.1. Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

### Reise-Artikel

Jeder Art empfiehlt  
**Friedrich Bloss,**  
Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Detail,  
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

3.2.

### Wichtig für Hausfrauen!

**Bernhard Curt Pechstein,** Wollwaren-Fabrik in Mählhausen i. Th., fertigt aus Wolle, alten gestrickten, gewebten und anderen reinwollenen Sachen und Abfällen haltbare und gediegene Stoffe für Damen, Herren und Kinder, sowie Portièren, Schlafdecken und so weiter in den modernsten Mustern bei billigster Preisstellung und schnellster Bedienung. Annahme und Musterlager in Karlsruhe bei

**L. Federlechner, Zähringerstraße 74.**



**Undine,**  
neueste  
**Hand-Waschmaschine,**  
pneumatisch  
wirkend.  
Gebrauchsmuster  
Nr. 13 754.  
Reichspatent angemeldet,  
**Preis M. 4.—.**

Zu haben bei  
**W. Göttle, Kaiserstraße 150.**  
**Hch. Lange, Herrenstraße 28.**  
**Villinger, Kirner & Cie., Kaiserstr. 120.**

## Griechische Weine

# Marke „Menzer“

**hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen Güte und Preiswürdigkeit.**

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claré:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**  
In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, Ritterstrasse 10/12.

## Dächer

aller Art, als: Schiefer, Ziegel, Holzcement und Dachpappe, werden reparirt und umgedeckt, sowie neu erstellt unter Garantie bei billiger und reeller Bedienung durch das Dachbedergergeschäft

**E. Streckfuss, Wilhelmstraße 59.**  
Zu Anlagen und Reparaturen von Blitzableitern halte ich mich gleichzeitig bestens empfohlen.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

# PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Alle **Kopfwasser**, welche den **Haarboden austrocknen, sind schädlich.**  
Gebrauchen Sie **Eau Dermophile** ausschliesslich

von **Wiegand & Laub, Frankfurt a. M.**, ein neues, ärztlich empfohlenes Kopfwasser, welches die Schuppen beseitigt und dadurch das Wachstum der Haare befördert. Grossartiger, durchschlagender Erfolg. Preis per Flasche **M. 1.50** und **M. 2.—**. Wiederverkäufern Rabatt.

Alleinverkauf für Karlsruhe:  
158. **H. Delpy, Parfümerie, Kaiserstrasse 136.**

empfehlte sich zur Anfertigung von Gas- und Wasseranlagen, Closets und Bade-Einrichtung, Baublednerie und Reparaturen aller Art unter Garantie billigt.

**Alb. Maeyer sen.,**  
Hirschstraße 25,



**Kochgeschöpfe**  
aller Art  
empfehlte zu billigen Preisen  
**Otto Bittner,**  
Kaiserstrasse 158,  
Ecke der Dordstrasse.

## Julius Dehn, Karlsruhe,

Fabrik des ächten Linoleum-Fussbodenglanzlackes,  
55 Zähringerstrasse — Fernsprech-Anschluss 201.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir, Sie auf den von mir als Spezialität fabricirten Artikel:

### Ächten Linoleum-Fussbodenglanzlack

in den bekannten 8 brillanten Farben Nr. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 und 28 aufmerksam zu machen.

Dieser Lack ist der beste Anstrich für Fussböden, der derzeit im Handel zu haben ist. — In einer Stunde hart trocknend, liefert er ein elegantes Aussehen, übertrifft an Haltbarkeit und Schönheit der Farben alle anderen Fussbodenlacke und da der Anstrich mit der grössten Leichtigkeit von den Bediensteten des Hauses selbst ausgeführt werden kann, sollte Niemand versäumen, mein Fabrikat einzuführen.

Die Deckkraft meines Linoleum-Fussbodenglanzlackes ist eine ganz vorzügliche, weshalb ein einmaliger Anstrich genügt, um neue oder ältere Fussböden fertig herzustellen.

Der Preis ist in Folge **Herstellung bei grossem Betriebe** ein sehr vorteilhafter und offerire ich: 1 Pfund für 50 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à 48 Pf., bei Abnahme von 25 Pfund à 46 Pf.

An der Kasse meines Verkaufslokals werden Anstrichbüchlein mit Gebrauchsanweisung gratis verabfolgt, wie auch jede mündliche Auskunft hierüber bereitwilligst ertheilt, auch lasse ich auf Wunsch Proben der fertigen Lacke und Musterbüchlein gratis und franco zugehen.

**Postsendungen** mit Netto 4 Kilo **M. 5.25** franco und Packung frei.  
Mein Fabrikat ist ferner zu haben bei:  
**Herm. Mösch, Colonialwaaren-Handlung, Lessingstrasse 5.**  
**Rudolf Fischer, Maler, Herrenstrasse 6.**

Neu! Der beste Neu!  
**MOTOR**  
Patent.  
10.7.



1500 St. in Betrieb.  
Prosp. u. Atteste frc.  
**Eisenwerke Gaggenau**  
A.-G. Gaggenau, Baden.

**Schweizerische Unfallversicherungs-**  
**Actien-Gesellschaft in Winterthur.**

Zum Abschluss von Unfall- und Haftpflichtversicherungen in allen Combinationen empfiehlt sich  
der Generalagent 12.3.  
**G. Fromme, Amalienstraße 46.**

**Heilanstalt f. Lungenkranke.**  
**Schömberg,** Ob.-Amt Neuenbürg,  
Wirt. Schwarzwald.  
Sommer- und Winter-Cur. — Prosp.  
Dirig. Arzt: **Dr. Baudach.**  
50.4. Die Verwaltung.

**Bahnhofstadttheil, Werderstraße 34.**

**Concurs Emil Büchele** betreffend.

Farbige Seidenstoffe zu Damenblousen per Meter Taxpreis  
M. 2.50, bisheriger Verkaufspreis 4—5 Mark,  
farbige Baumwollsamme 90 Pfennig,  
„ Atlasband. 3.3.

**Der Beauftragte.**

## Viktoria-Eisschrank.

Der vollkommenste  
Eisschrank der Neuzeit!



### D. R.-Patent.

Hauptvorzüge dieses Eischranks sind:  
**Ununterbrochene Luftcirculation**  
und dadurch erzielte **beste Conservirung der Speisen**;  
**grösste Kühlfähigkeit bei geringem Eisverbrauch**;  
**grösste Sauberkeit**, da dieser Schrank im Innern nur mit Glas und bestem harten Holz ausgestattet ist;  
**vollständiges Trockenbleiben der Luft in den Speiseräumen**, da sich infolge der eigenartigen Construction **kein Schweisswasser** bilden kann;  
**vollständige Geruchlosigkeit**.

Nur zu beziehen durch

**W. Göttle,**

150 Kaiserstrasse 150.

NB. Eischränke früherer Construction gebe zu **ermäßigten Preisen** ab



### Weinhandlung Feldherrnhalle,

Kaiserstrasse 219,  
empfiehlt vorzügliche  
**Roth- und Weissweine.**

Als Specialität:  
Affenthaler, Zeller,  
Ruländer,  
Markgräfler 1874er,  
Nuits 1885er.

**Tischweine**  
in bekannter guter Qualität im  
Fass, in Flaschen und offen, in  
allen Preislagen.

## Turngemeinde Karlsruhe.

Gut  Heil!

Anlässlich des 25jährigen Mitglieder-Jubiläums  
des Turnwart's Würth findet am Samstag den  
19. d. Mts., Abends 7/9 Uhr beginnend,  
im Saale III der Brauerei Schrempf eine

### Festweine

statt; Sonntag den 20. d. Mts. ein  
**Familienausflug nach Durlach**  
(Wallenbad) mit darauffolgendem Tanz.

Abmarsch bei günstiger Witterung Nachmittags  
2 Uhr vom „Grünen Hof“, bei ungünstiger Witterung  
Abfahrt um 3 Uhr vom Durlacherthor per  
Dampfbaun. Der Turnrath.

# Weinhandlung

**Gust. Benzinger,**

Herrenstrasse 12, Karlsruhe, Herrenstrasse 12,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in

## Fass- und Flaschenweinen

in allen Preislagen unter Zusicherung streng reeller Bedienung.  
Preislisten und Proben zu Diensten.

Grösste Auswahl

## Brennlampen und Rafrachisseuren.

„Der Abessinier-Brunnen“

bestes System zum Zerstäuben, besonders auch als Blumenspritze praktisch,  
empfiehlt

**H. Delpy,** Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

— Neueste Modelle. —



— Billigste Preise. —

Deutsche und englische  
Räder bester Qualität:

**Herkules-Fahrräder,**  
**Wanderer-Fahrräder,**  
**Triumph (Coventry),**  
**Pneumatics** von Nr. 273 an.

Lager in Zubehörtheilen.

**Hermann Oertel,**  
Ettlingerstrasse 89. 28.18.

## Hervorragende Neuheit!

# Symphonion-Musik-Automaten

mit auswechselbaren Noten aus Stahlblech für 5 u. 10 Pfg.-Einwurf.

Für Restaurants, Säle, Luftkurorte etc.

Anziehungskraft I. Ranges, von glänzender Rentabilität.

Preise:

Nr. 33, 84 Töne 144 M., Stahlscheibe M. 1.25, Nr. 39, 100 Töne 168 M., Stahlscheibe M. 1.50,  
Nr. 36, 100 Töne 303 M., Stahlscheibe M. 1.50, Nr. 37, 100 Töne 337 M., Stahlscheibe M. 1.50.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

Vertreter: **H. Maurer,** Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.



## Alte Wollsachen

aller Art werden angenommen von der Kunstvoll-  
waaren-Fabrik **Karl Döring** in Mühlhausen i. Th.  
bei Bestellung auf Stoffe für Herren, Damen u. Kinder,  
Käuser, Teppiche, Portiören, Sopha- und Bettvorlagen,  
Schlafdecken, Strickgarne u. Muster und alles Nähere  
bei der Agentur

**Karl Rothweiler,** Karlsruhe,  
Zähringerstrasse 82,  
eine Treppe hoch.

**Rudolf Mosse**  
**Karlsruhe.**  
**Annoncen-Expedition**  
 für sämtliche Zeitungen  
 Original-Preise, hoher Rabatt;  
 Kostenanschläge gratis.

Ein maßgebendes, sachmännliches Urtheil über unsere deutschen Witzblätter bringt in seiner Nr. 13 vom 5. April 1894 das Journal für Buchbruderkunst, indem es schreibt:

Unsere modernen Witzblätter suchen oft, wihig zu sein durch ganz ungläubliche Bezeichnung der dargestellten Persönlichkeiten, und selbst der „K.“ macht, seitdem der geniale Sch... nicht mehr den Griffel führen konnte, hiervon keine Ausnahme. Mit den Verrentungen und Vergrößerungen alles Dargestellten geht dann gewöhnlich auch die Darstellung selbst Hand in Hand, nicht zum Ruhme der graphischen Kunst der Gegenwart. Nur die Münchener Fliegenden haben nach beiden Richtungen hin ihren noblen Charakter gewahrt, und ein jüngeres Unternehmen, L. Meggenborfers „Humoristische Blätter“, strebt ihnen mit gutem Erfolge nach, unterscheidet sich von denselben aber durch die Ausführung seiner Illustrationen, die nicht durch Holzschnitt und nur selten durch Zinkätzung geschieht, sondern meist vermittels lithographischer Federzeichnung, zum großen Theil sogar durch Farbendruck, und zwar in sehr sorgfältiger, das Auge wirklich erfreuender Weise. Wie für den illustrativen, hat das Blatt auch für den textlichen Theil sehr tüchtige Mitarbeiter, so daß es allen, die Freude haben an gemüthlichem Humor und diese sich nicht verderben lassen wollen durch Karikaturen, wie solche glücklicherweise das tägliche Leben in Wirklichkeit nie bietet, mit voller Ueberzeugung empfohlen werden kann. Die Meggenborfers „Humoristischen Blätter“ erscheinen im Verlage von J. F. Schreiber in Göttingen bei Stuttgart und werden in der bedeutenden typolithographischen Anstalt der Firma selbst hergestellt; ihre Geschäftsstelle befindet sich indes in München, Corneliustrasse 19.

**Carl Krane,**  
 Kaiserstraße 112.

96.31. Sprechstunden  
 für Zahnkranke  
 von 9—12 $\frac{1}{2}$  und 2 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Wittwoch den 16. Mai. Theater in Baden.  
 36. Abonnements-Vorstellung. (4 Vorstellung im Nachtrags-Abonnement.) **Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Göthe. Marianne: Fräulein Genter, zum theatralischen Versuch. — **Militärfromm.** Genrebild in 1 Aufzug von G. v. Moser und L. v. Trotha. — **Das Schwert des Damokles.** Schwank in 1 Akt von G. zu Puttk. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Donnerstag den 17. Mai. Vorstellung im Sonder-Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Dritter Tag: **Die Götterdämmerung.** In einem Vorspiel und 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Freitag den 18. Mai. II. Quartal. 67. Abonnements-Vorstellung. **Dorf und Stadt.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung „Die Frau Professorin“. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Schönschreib-Unterricht.**

**Sommer-Kurse** zu ermäßigten Preisen.  
 Der ganze Kursus:  
 Deutsche Schrift . . . M. 8.—  
 Latein. Schrift . . . „ 6.—  
 (nach Erfolg zu entrichten).  
 Lehrmittel unentgeltlich.

Material in jeder Papierhandlg.  
 2 Hefte u 2 Holzhalter M. —.40,  
 2 harte Federn f. Kalligraphie . . . „ —.02,  
 2 weiche Federn für Schnellschrift . . . „ —.02,  
 für Rundschrift als Feder 1 Stück Holz.

Für Auswärtige und für Diejenigen, welche keine Zeit haben, meinen Kursus zu besuchen, empfehle ich meine 2 präparirten Hefte M. —.40, franco M. 1.—.  
 Mündliche oder schriftliche Erklärung unentgeltlich.

**A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,**  
 Karlstrasse 21 im 4. Stock.



**Eischränke**

bewährtester Konstruktion  
 in nur eigenem Fabrikat unter Garantie. 33.

Billigste Preise!

**L. Anselment,**  
 Zähringerstraße 59.

**Wirthschafts-Übernahme.**

Hiermit zeige dem tit. Publikum von hier und Umgebung ergebenst an, daß ich unter Heutigem die

**Wirthschaft zur Hirschbrücke**

übernommen habe.  
 Bei streng reeller Bedienung empfehle dunkles Exportlagerbier, nach Münchener Art gebraut, aus der bohr. Brauereigesellschaft vorm. Heinrich Schwarz in Speyer, reine Weine, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Um geneigten Zuspruch bittet

**Wilhelm Kroneisen.**

**Café Nowack**

empfeilt den hochgeehrten Vereinen, Gesellschaften u. s. w. seine schönen Säle und Gartenwirthschaft zur Abhaltung von **Gartenfesten, Abendunterhaltungen u. s. w.** bei prompter und billiger Bedienung.

3.4.

Hochachtend

der Besitzer **L. Bender.**

**Kurhaus Holler, Bergabern, Pfalz,**

empfeilt sich als ältestes, größtes und bestrenomirtes Kurhaus am Blöche, unter Zusicherung reellster Bedienung bei bisherigen bekannt billigen Preisen und unter Beibehaltung aller früheren eingeführten Beziehungen für Luft- und Wasserkur. Schwerverranke können keine Aufnahme finden. Dasselbe ist das ganze Jahr geöffnet. Touristen und Reisenden hält sich noch besondert empfohlen

26.13.

der Besitzer:  
**Gg. Holler.**

**Liederhalle Karlsruhe.**

Mit dem Bantett, welches am Donnerstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, zu Ehren des Kölner Männergesangvereins im kleinen Saale der Festhalle stattfindet, ist ein Abendessen verbunden und werden diejenigen Mitglieder der Liederhalle und der Vorstandschaften der anderen hiesigen Gesangvereine, welche daran Theil zu nehmen gedenken, freundlichst eingeladen, sich in die im Vereinslokal der Liederhalle ausliegende Liste bis spätestens Donnerstag Mittag einzuzichnen.

Ebenfalls liegt die Liste auf zur Einzeichnung der verehrlichen Mitglieder der Liederhalle, welche an dem gemeinschaftlichen Mittagessen Theil nehmen wollen, welches am **Freitag** im Hotel Monopol stattfindet.

Bestere Einzeichnungen wollen bis Donnerstag Abend bewirkt werden.

**Der Vorstand der Liederhalle.**

3.2.



# Neu! Neu!

## 36 Kaiserstraße 36.

Gelegenheitskauf! Gelegenheitskauf!

200 Stück

### Loden- & Cheviots-Costüme

aus guten Stoffen, letzte Neuheiten nur von dieser Saison, in allen Weiten sind soeben eingetroffen.

Preis M. 20.—, M. 25.—, M. 30.—, M. 35.—.

**E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,**  
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

### Die schönste Handschrift kann sich

Jedermann aneignen, wenn es einen Kursus meines systematischen Unterrichts besucht. Dieser Unterricht unterscheidet sich von vielen andern besonders dadurch, daß er mit der größten Gewissenhaftigkeit nach dem bei allen meinen Schülern bekannten Zählsystem geleitet wird, daselbe ist für den Lehrer sehr mühsam, aber für den Lernenden von so gutem Erfolg, daß ich die Behauptung aufstellen kann, daß es unmöglich ist, die frühere schlechte Schrift nach 10 Stunden noch weiter zu schreiben. Ich eröffne nach dieser Methode in Karlsruhe am Dienstag den 15. Mai wieder einen Kursus, wozu alle, welche eine mangelhafte Schrift schreiben, einlade.

Anmeldungen und Vormerklungen werden von heute ab täglich von Morgens 10 Uhr ununterbrochen bis 10 Uhr Abends in meinem Bureau, Herrenstraße 46 I., entgegengenommen. Für Damen und Herren, welche gerne separat sind, empfehle die Tagesstunden, für Geschäftsleute und sonstige junge Leute die Stunden bis 10 Uhr Abends. Der Unterricht ist nur für kleinere Circle berechnet. Ich bemerke ausdrücklich, daß nach diesem System hier noch nie Unterricht erteilt wurde, trotzdem diese Methode den besondern Vortheil hat, daß die Schrift schön bleibt, was in vielen Fällen trotz der anstrengenden Beglaubigungen sonst nicht der Fall ist. Wer durch Steilschrift seine Schrift verdorben hat, besinne sich keinen Augenblick und komme zu mir, auch ist jeder briefliche Unterricht vollständig zwecklos.

#### Schreibkrampf, Klavierkrampf, Handzittern, Ronde, Latein

helle in den schwierigsten Fällen unter jeder Garantie in 16—20 Stunden. Schließlich bemerke noch, daß ich die system. Kalligraphie nicht etwa als Nebenbeschäftigung betreibe, sondern alles daran setze, die besten Resultate zu erzielen, damit Niemand durch einseitiges Vorurtheil abgehalten wird, seine Lage zu verbessern oder sich eine feinen sonstigen Kenntnissen entsprechende Schrift anzueignen, weil viele Personen in dem Glauben fortleben, als müßte eine schöne Schrift ein Erbstück sein, wo nicht, könne man nicht dafür; wie irrtümlich diese Ansicht ist, kann ich Jedermann beweisen, der sich an mich wendet.

Allen, welche an Schreibkrampf leiden und nirgends geheilt wurden, rufe ich zu, meine Methode zu beginnen und ich leiste jede Garantie, daß Sie für immer davon geheilt werden. In der Medicin gibt es bekanntlich kein Mittel und alle Versuche sind gescheitert, weil es nur von einem Kalligraphen geheilt werden kann.

In Folge der Ferien gebe ich einen Extra-Kurs für Schüler vom 10. Jahre ab zu besonders ermäßigten Preisen. Beginn Dienstag und Mittwoch je von Morgens 9 bis Abends bei täglich 2 Stunden Unterricht; auch ist die Zahl derselben nicht beschränkt, sondern dauert so lange, bis die nöthige Fertigkeit erreicht ist.

Karlsruhe, 11. Mai 1894.

Hochachtungsvoll

33.

**W. Lustnauer,**

Lehrer und Specialist der system. Kalligraphie, sowie gerichtlich beeidigter Schriftpert. aus Straßburg i. G.,  
3. Bett Herrenstraße 46, 1. Etage, im Hause des Herrn Trapp.